



# Coronavirus:

## Bürgertelefone und Informationshotlines

Wir durchleben momentan eine herausfordernde Zeit, die uns alle seit Tagen auf eine harte Probe stellt. Das Coronavirus und der Kampf gegen die Pandemie haben Deutschland verändert. Die Behörden - von der Gemeinde Belm, über den Landkreis Osnabrück, das Land Niedersachsen und die Bundesregierung - arbeiten für Sie und sind bestrebt, alle bestmöglich mit aktuellen Informationen auf dem Laufenden zu halten.

- Bürgertelefon des Landkreises Osnabrück, montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 9 bis 13 Uhr: 0541 501-1111
- Zusätzlich zum Bürgertelefon hat der Landkreis Osnabrück bei der Wirtschaftsförderung eine spezielle Hotline für Anfragen von Unternehmen und Gewerbetreibenden eingerichtet: 0541 501-2468. "Häufig gestellte Fragen" (FAQ) werden auf <https://www.wigos.de/medienpool/corona-virus.html> beantwortet.
- Bei Anfragen zum Kurzarbeitergeld steht die Agentur für Arbeit für Auskünfte zur Verfügung: 0541 980-700 für Arbeitnehmer und 0541 980-855 für Arbeitgeber. Weitere Informationen gibt es auch im Internet auf der Homepage der Arbeitsagentur: <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitgeber-service> und <https://www.arbeitsagentur.de/news/corona-virus-informationen-fuer-unternehmen-zum-kurzarbeitergeld>
- Die Informationshotline des Niedersächsischen Landesgesundheitsamts erreichen Sie unter 0511 4505555 von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr.
- Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat eine eigene Hotline eingerichtet. Unter 0511 120 2000 stehen montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr - Ansprechpartner für Fragen aus der Land- und Ernährungswirtschaft zur Verfügung.
- Das Bürgertelefon des Bundesgesundheitsministeriums steht auch montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung: 030 346465100
- Unabhängige Patientenberatung Deutschland: 0800 011 77 22
- Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte - Fax: 030 3406066-07 sowie per E-Mail an [info.deaf@bmg.bund.de](mailto:info.deaf@bmg.bund.de) oder [info.gehoerlos@bmg.bund.de](mailto:info.gehoerlos@bmg.bund.de)